

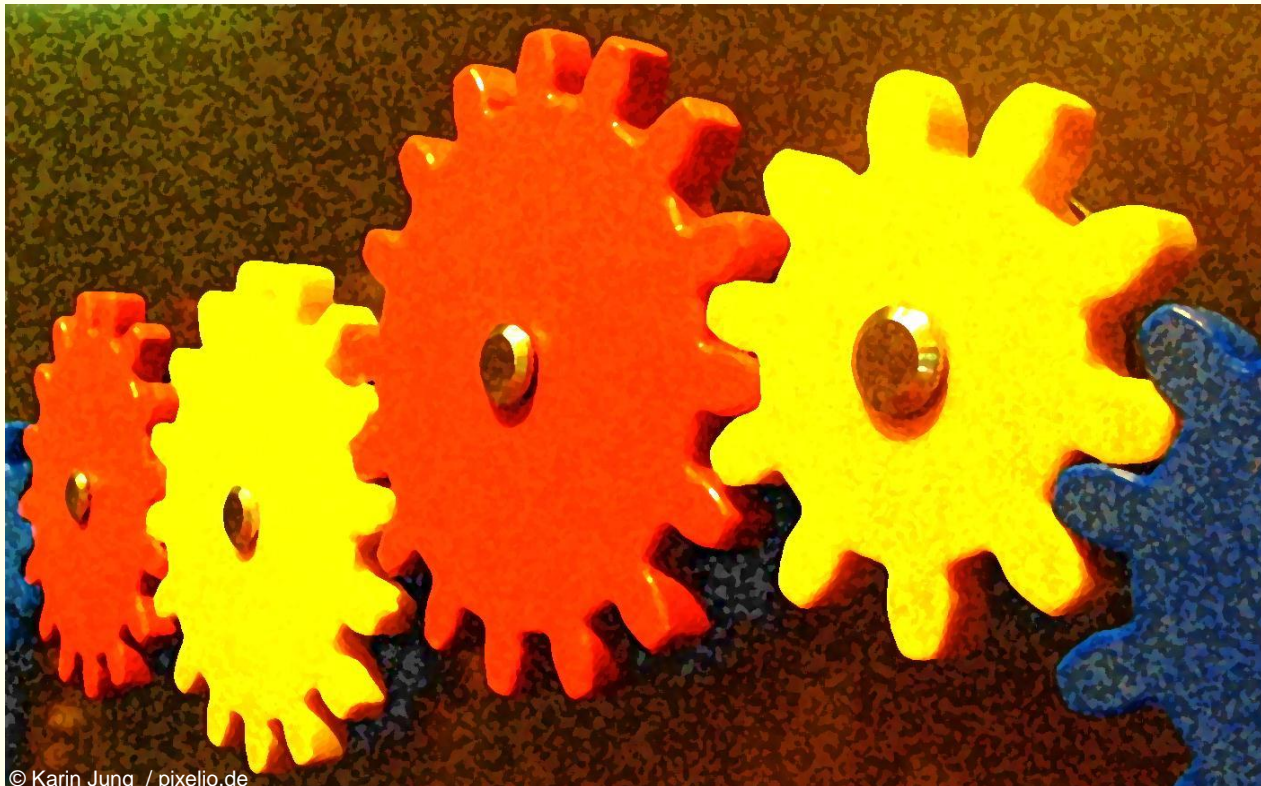


Fachdienst Jugendamt
Qualitätstestat 2011



Fachdienstleitung des Jugendamtes

Bericht 2013 / 2014



© Karin Jung / pixelio.de



Was Sie heute erwartet

Rahmenbedingungen / Eckdaten

Arbeitsschwerpunkte

Neues

Zahlen / Daten / Fakten

Ausblick



Rahmenbedingungen / Eckdaten 31. 12. 2013

- ▶ Zum 31.12.2013 gab es 23.832 junge Menschen im Alter von 0 –18 Jahren im Landkreis Peine
- ▶ Einschließlich der bis 21Jährigen waren es insgesamt 28.315 junge Menschen
- ▶ Davon waren 14.554 männlich und 13.761 weiblich
- ▶ Bei 1.392 davon war die erste Staatsbürgerschaft nicht Deutsch 4,92 %



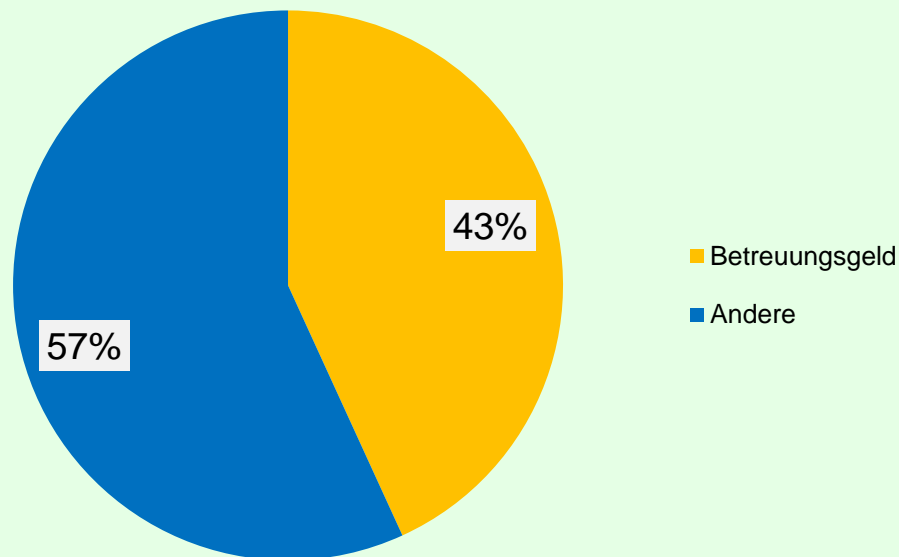
Rahmenbedingungen / Eckdaten 31. 12. 2013 und aktuell

- ▶ 323 junge Menschen haben Hilfen des Jugendamtes in Anspruch genommen
- ▶ aktuell werden 342 Ju_M
davon sind 192 „M“ und 150 „W“
- ▶ Von den 342 sind:
282 ohne
47 mit Migrationshintergrund
13 nicht erfasst



Betreuungsgeld
(vom 01.08.2013 bis 28.02.2014)

Tendenz zu vielen Anträgen
(Datenbasis von nur 7 Monaten)



Aug 2012 bis Feb 2013
593 Geburten *)

Aug 2013 bis Feb 2014
243 Anträge

**43 % der Neugeborenen
im Betreuungsgeld**

*)
Quelle: Stadt Peine und Gemeinden

Zeitraum von nur 7 Monaten



Kinderbetreuungssituation

Stichtag 15.4.2014

- ▶ Im Landkreis Peine gab es zum Stichtag insgesamt 5037 Betreuungsplätze in Einrichtungen
- ▶ Davon waren 807 reine Krippenplätze
- ▶ Hinzu kommen 59 Plätze in altersübergreifenden Gruppen und...
- ▶ ...138 Kinder unter drei Jahren in Tagespflegen
- ▶ Insgesamt standen somit 1004 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung. Das entspricht einer Versorgungsquote von insgesamt 31,8 %
- ▶ Die Auslastung der Krippenplätze lag bei 77 %.



Jugendberufshilfe

Schulabschlüsse 2012 / 2013

Schulabsolventen insgesamt	1485
davon	
Hochschulreife	440
Fachhochschulreife	29
Erw. Realschulabschluss	340
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss	435
Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss	88
Hauptschulabschluss	83
Abschluss Förderschule	22
Ohne Abschluss	48

Jugendliche, die Unterstützung im Übergang zum Beruf brauchen, haben ihre Abschlüsse oft in

- ▶ Realschule
- ▶ Hauptschule
- ▶ Förderschule gemacht.

▶ Ca. 12 % sind unversorgt



Die drei großen Themen

- ▶ Kinderschutz
- ▶ Dezentrale Beratung
- ▶ Partizipation und Aktivierung



Kinderschutz

**Meldungen haben noch
zugenommen**

Gefährdungsmeldungen

ab Februar 2013 bis heute

203

erhöhter Hilfebedarf

erhöhter Einsatz von Fachkräften



Kinderschutz

Kooperationen fortgeführt



aufsuchend im ganzen Landkreis

- ▶ Krippe und Kindertagesstätten 7 Fortbildungen
16 Fallberatungen
- ▶ Schulen 6 Fortbildungen
- ▶ Frühförderung 8 Fallberatungen
- ▶ Freie Träger / Jugendzentren 9 Qualifizierungsmaßnahmen



Kinderschutz

Interne Veranstaltungen durchgeführt

- ▶ Fortbildungen der soz. Dienste und speziell zum Kinderschutz (aktuell am 07.05.2014)
- ▶ Fortbildung und Qualifikation von Pflegepersonen und Tagespflegepersonen; Familienlotsinnen- und -lotsen
- ▶ Informationen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- ▶ Weiterqualifikation von Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern zu „Insoweit erfahrenen Fachkräften“ § 8a SGB VIII



Dezentrale Beratung eingeführt

Ergebnis des Workshops zur Beratungslandschaft

Umsetzung in den Bereichen:

- ▶ Frühe Hilfen
- ▶ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Dezentrale Beratung eingeführt

Merkmale:

- ▶ Niedrigschwelliger Zugang
- ▶ Direkte Inanspruchnahme möglich **ohne** vorherige Terminabsprache
- ▶ kostenfrei



Dezentrale Beratung eingeführt

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

- ▶ Systemische Beratung
- ▶ Im Beratungsverlauf bei Bedarf auch Familientherapie, in Einzelfällen auch aufsuchend
- ▶ Bei Bedarf Vermittlung in weitere Angebote der Beratungsstelle

(z.B. Psychotherapie für Kinder u. Jugendliche, entwicklungspsychologische Diagnostik, Bindungsdiagnostik)



Dezentrale Beratung eingeführt

Frühe Hilfen

- ▶ **Elternsprechstunde für Schwangere und Familien mit Kleinkindern**
Regelmäßige Sprechzeiten in den Gemeinden und der Stadt Peine
- ▶ Information über Angebote für Schwangere und junge Eltern
im gesamten Landkreis
- ▶ 2014: Stadt Peine, Edemissen, Ilsede, Hohenhameln



Kooperationen fortgeführt

Arbeitsgemeinschaften

- ▶ AG 78 Erziehungshilfen
- ▶ AG 78 arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit

Gremienarbeit

- ▶ Frühe Hilfen
- ▶ PSAK
- ▶ Präventionsrat
- ▶ AG häusliche Gewalt

- ▶ AGJAE
- ▶ AFET



AG 78 Erziehungshilfen

Projekte zur Partizipation begonnen

- Ergebnisse:
- Wirkungsdialog (Fragebogen)
 - Kollegiale Beratung
 - Familienrat
 - Projekt Rückführung
 - Projektvorstellung auf bundesweitem Workshop in Kassel
 - Rückkehr-Projekt



Aus den Augen, aus dem Sinn?!

Impulse für eine neue Praxis zur Rückführung von Kindern und Jugendlichen aus stationären Hilfen zur Erziehung in ihre Herkunftsfamilien

Fachtagung am 17. & 18.03.2014 in Kassel



Oktober 2013

neue Struktur der Lenkungsgruppe

AG 78
arbeitsweltbezogene
Jugendsozialarbeit

Änderung der Geschäftsordnung

- ▶ Träger der öffentlichen Jugendhilfe
- ▶ Träger der freien Jugendhilfe
- ▶ Anerkannte Bildungsträger im
Maßnahmenbereich
- ▶ Weitere Institutionen im Maßnahmenbereich
Übergang / Schule Beruf



Organisation der Gesetzeslage angepasst

01.06.2013: Frühe Hilfen werden zu eigenem Sachgebiet im Jugendamt

Umsetzung des § 1 des „Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz“ (KKG)

Aufträge:

- ▶ Vorhaltung eines möglichst frühzeitigen, koordinierten und multiprofessionellen Angebots Früher Hilfen (§ 1 KKG)
- ▶ Information von werdenden und jungen Familien sowie Fachkräften über Unterstützungsangebote im sozialen Nah-Raum (§ 2 KKG)
- ▶ Auf- und Ausbau eines Netzwerks Frühe Hilfen im Landkreis Peine (§ 3 KKG)



Neustrukturierung des Pflegekinderwesens

enge Kooperation mit freien Trägern:

▶ Paradigmenwechsel: **Familie auf Zeit**

Familienergänzung
statt Familienersetzung

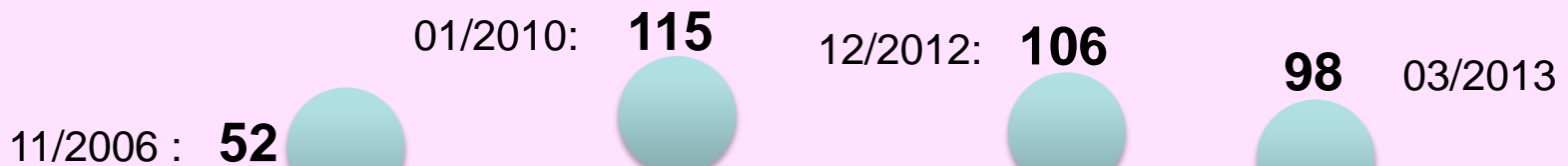
▶ Rückkehroption

▶ Kinderschutz

Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Adoption



38 Vormundschaften an Betreuungsverein abgegeben



Kooperation mit dem
Peiner Betreuungsverein

04 / 2014: **69**



Fachkräfte:

04/2014 noch **1,25 Stellen**

- 11 beantragte Abgaben
- 1 geplante Rückführung
- 4 Pflegschaften Vaterschaft /
Aussageverweigerung

- **Summe: noch 53 Fälle**



Familienservicebüro

Angebot wird gut angenommen

- ▶ Information, fachliche Beratung, Begleitung
- ▶ Individuelle, passgenaue Vermittlung
- ▶ Finanzielle Unterstützung für Eltern und Kindertagespflegepersonen

Aktuelle Zahlen: **Kindertagespflegepersonen : 67**
Kinder in Betreuung : 201

Qualitätsstandards

- ▶ Basisqualifizierung Kindertagespflege nach dem Curriculum des DJI in Kooperation mit der KVHS
- ▶ Kontinuierliche Fortbildungsangebote für aktive Kindertagespflegepersonen
- ▶ Bedarfsgerechte Entwicklung und Fortführung der Angebotspalette:
Randbetreuung / Ferienbetreuung für Kinder von 3 - 14 Jahren

Neues

Landkreis Peine



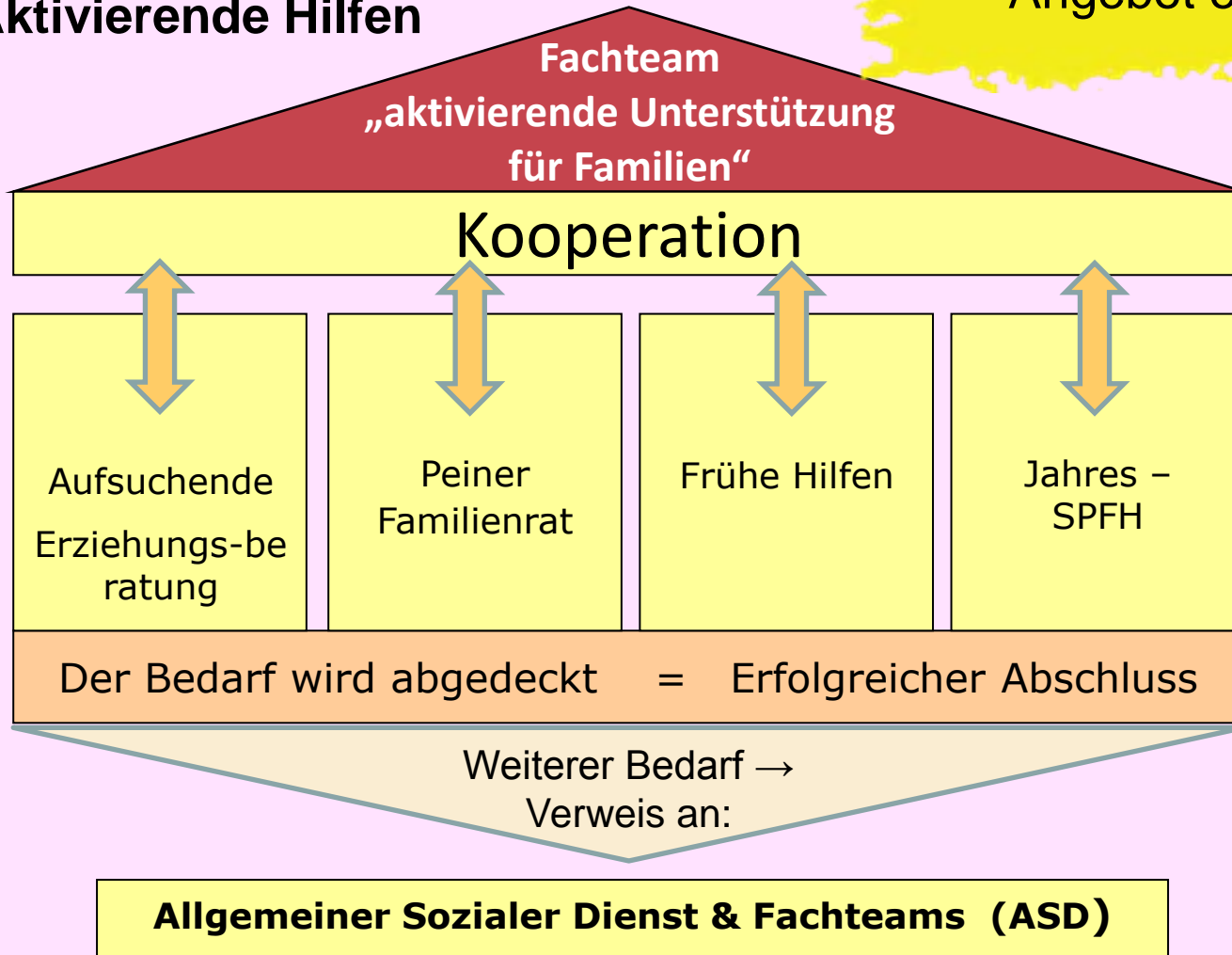
Fachdienst Jugendamt

Qualitätstestat 2011



Angebot erweitert

Aktivierende Hilfen





▶ Kooperationsprojekte mit dem Präventionsrat **Netzwerkarbeit**

Projekte fortgeführt

Koordination / Initiierung und Leitung / Durchführung

- ▶ Medienkompetenz
- ▶ Prävention in der Kita
- ▶ **HaLT – Hart am LimiT** (Alkoholprävention)



Lokales Bündnis für Familie

Gründung: 25. September 2012

30 Mitglieder

- ▶ gemeinnützige Organisationen
- ▶ Unternehmen
- ▶ Verbände
- ▶ Landkreis

Ziele:

- ▶ Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien,
- ▶ Gestaltung aktueller Themen zur Familienfreundlichkeit sowie zum demographischen Wandel.

Schwerpunkte:

- ▶ Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ▶ Familienfreundliches Umfeld
- ▶ Betreuung und Betreute



▶ **Erstberatung und Information**

Ø ca. 1.750 Anrufe/Monat

- ▶ Verlässliche Erreichbarkeit während der Sprechstunden
- ▶ Sofortige Erstberatung / Annahme und Unterstützung bei Anträgen
- ▶ Erstberatung bleibt zuständig, bis eine Ansprechpartnerin ein Ansprechpartner genannt werden kann
- ▶ Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter können Rufumleitung schalten



**Jugendsozialarbeit /
Jugendberufshilfe**

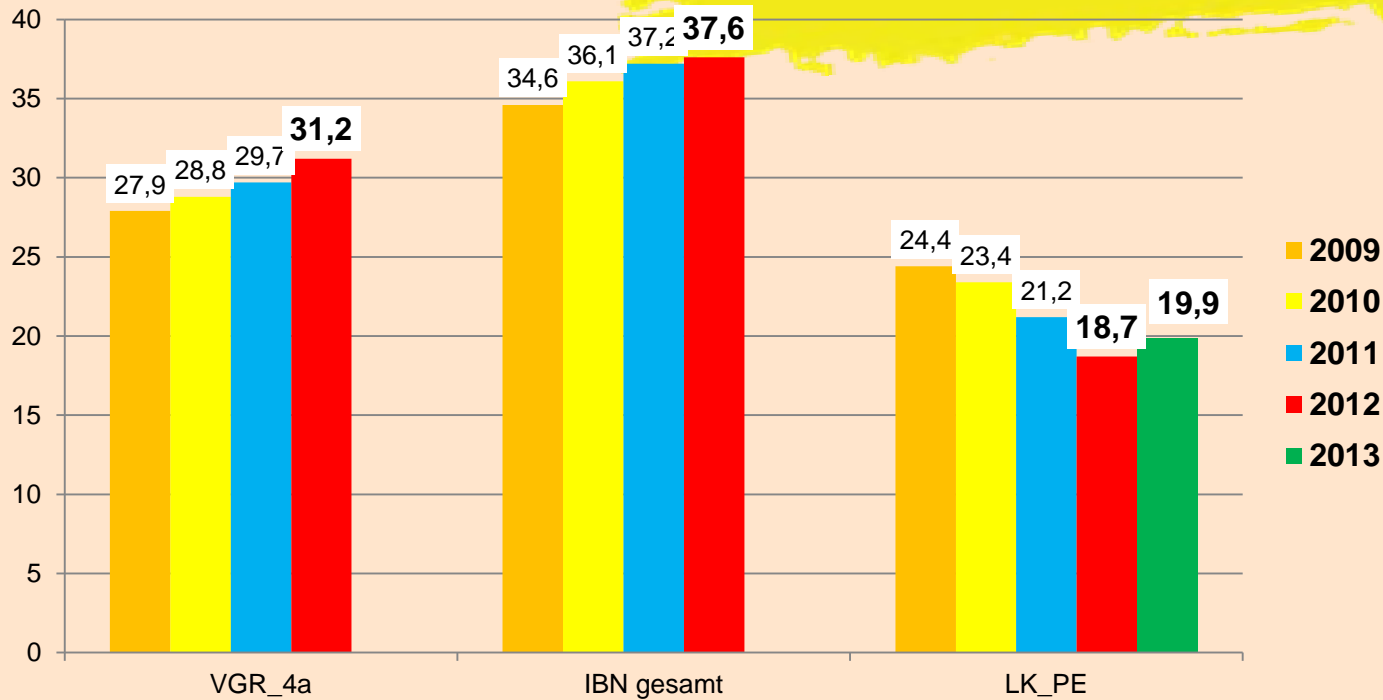
Neuausrichtung im Sachgebiet

- ▶ Angliederung an Fachdienstleitung
- ▶ Konzept- und Projektentwicklung zum Thema:
**„Verhindern, dass Jugendliche zwischen den Institutionen
verloren gehen!“**
- ▶ Datenerhebung zur „Peiner Bildungslandschaft“
(Frau Schwarzer Masterarbeit HAWK Hildesheim)



Anzahl der HzE pro 1000 Jugendliche unter 18 Jahren bis 2012

Leichter Anstieg der Hilfen



Zum Stichtag: 19,9 HzE pro 1000 Jugendliche



Ambulante Hilfen

Neue Hilfen lösen andere ab

▶ **Andere Hilfen z. Erziehung**

- Aufsuchende Familientherapie
- Familienhebammen
- aufsuchende Erziehungsberatung
- Familienrat
- Familienpflege als Anschubhilfe



▶ **Sozialpädagogische Familienhilfe**



▶ **Soziale Gruppenarbeit**



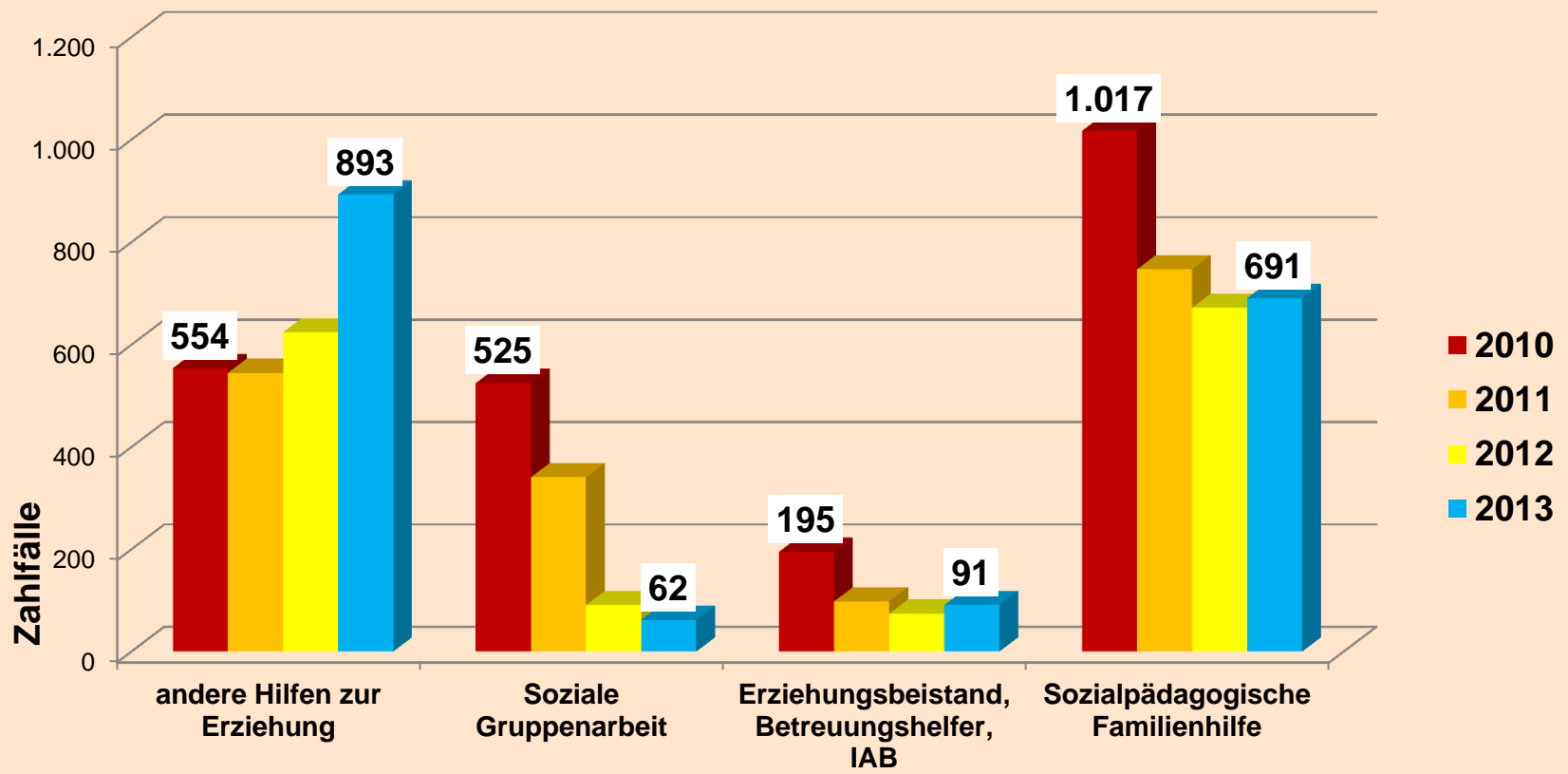
▶ **Erziehungsbeistand,
Betreuungshelfer, IAB**





Ambulante Hilfen

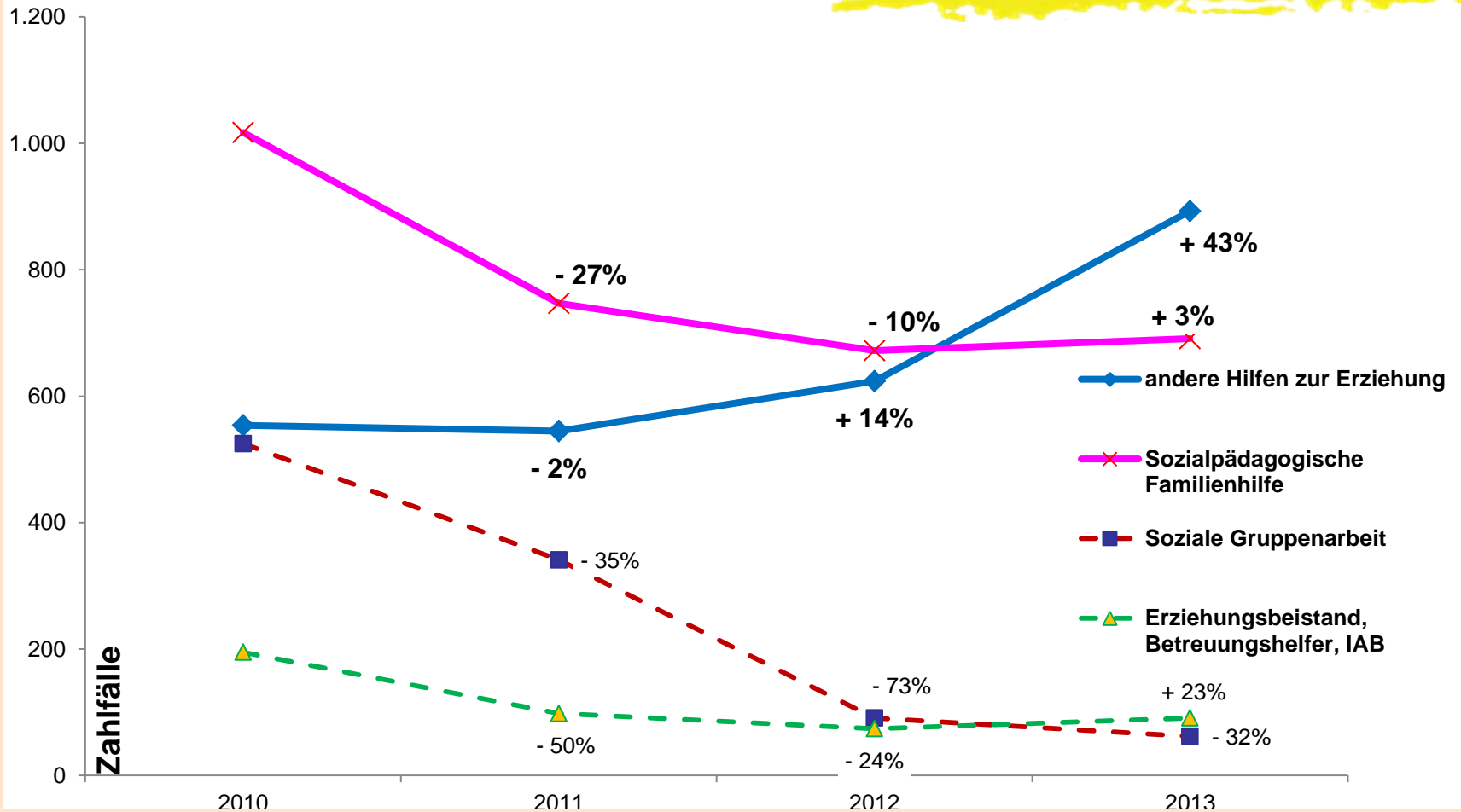
Neue Hilfen lösen andere ab





Ambulante Hilfen

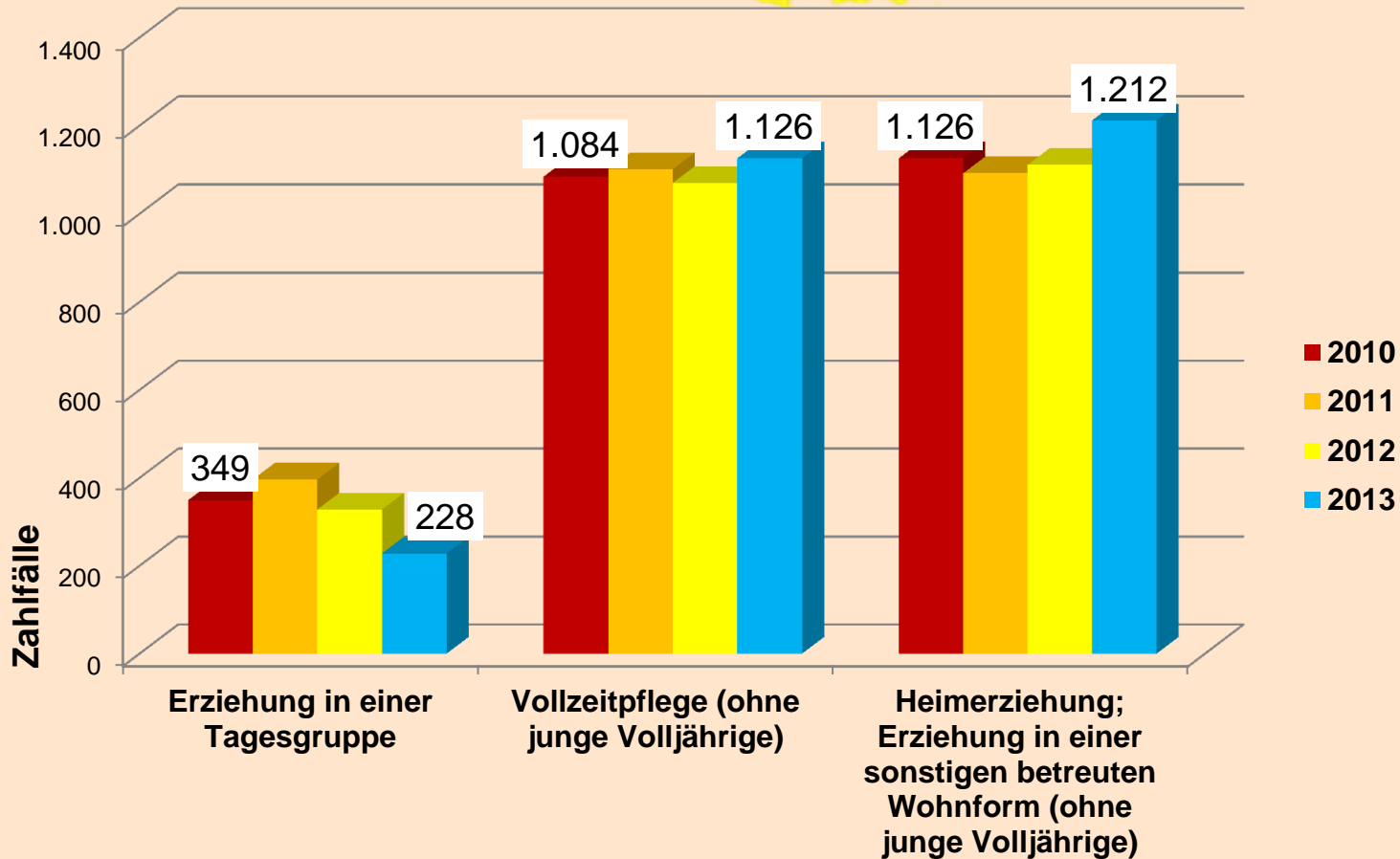
Trend / Entwicklung
von Jahr zu Jahr





Stationäre Hilfen

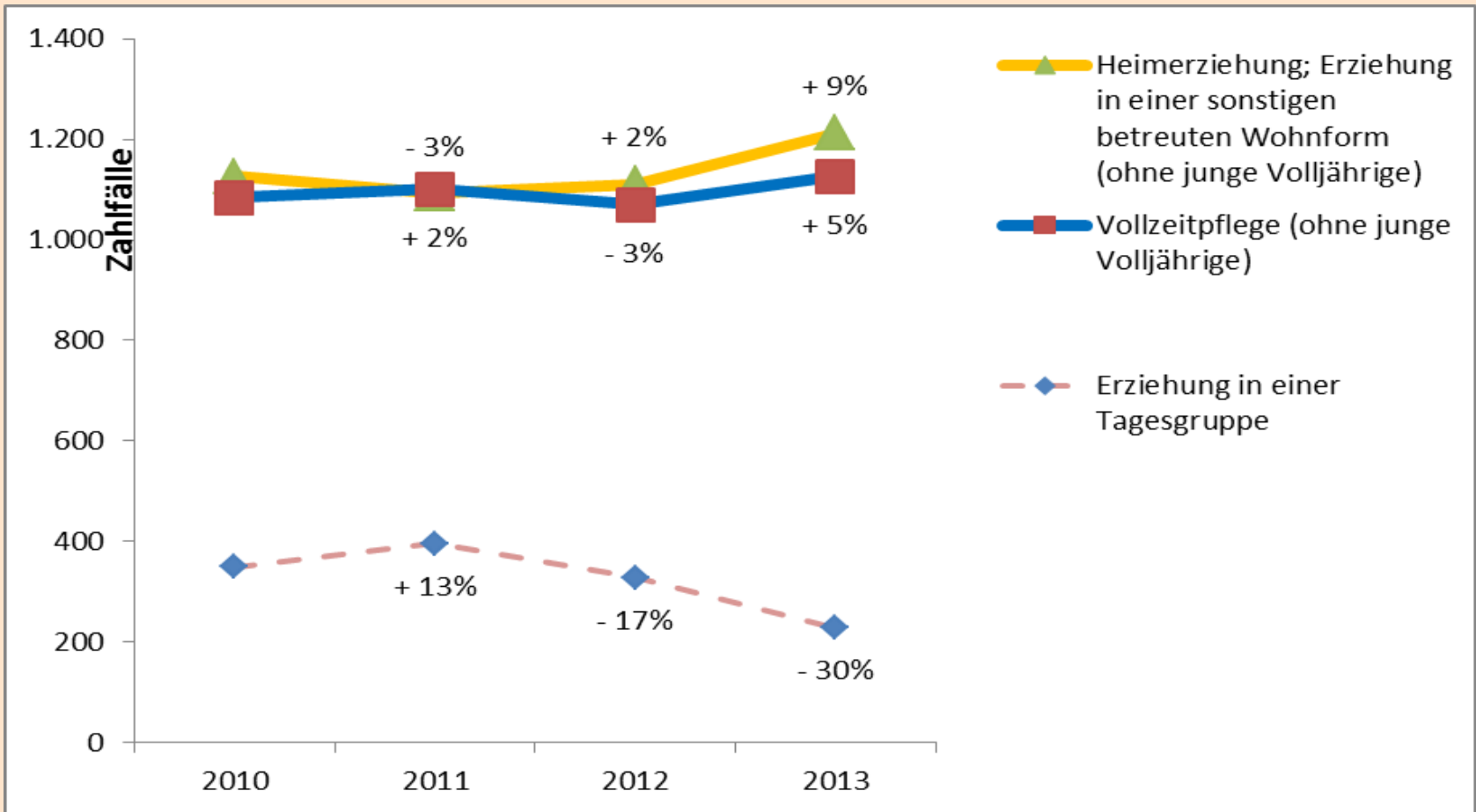
Schwankungen der häufigen Hilfen noch im normalen Bereich





Stationäre Hilfen

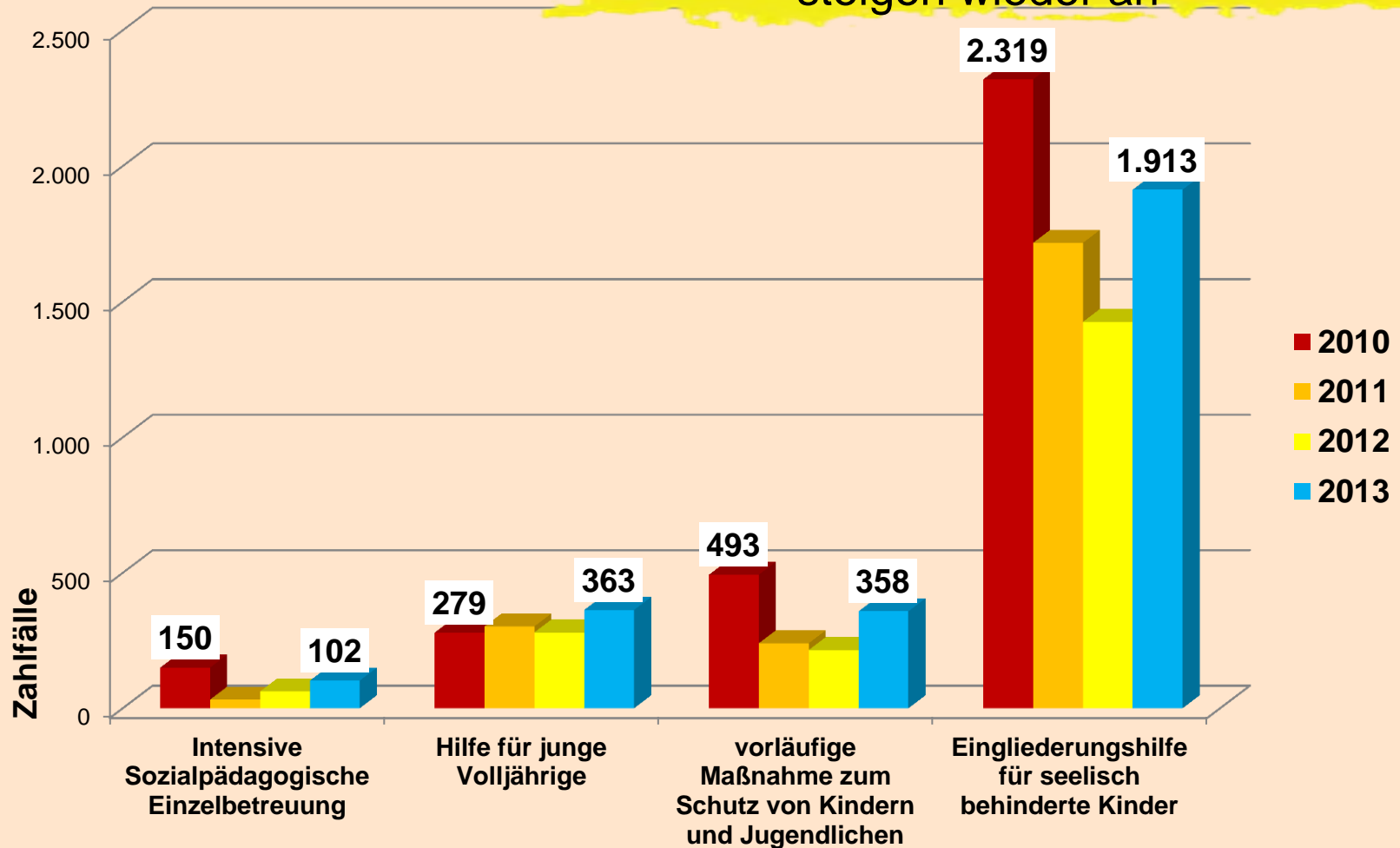
Trend / Entwicklung von Jahr zu Jahr





Andere Hilfen

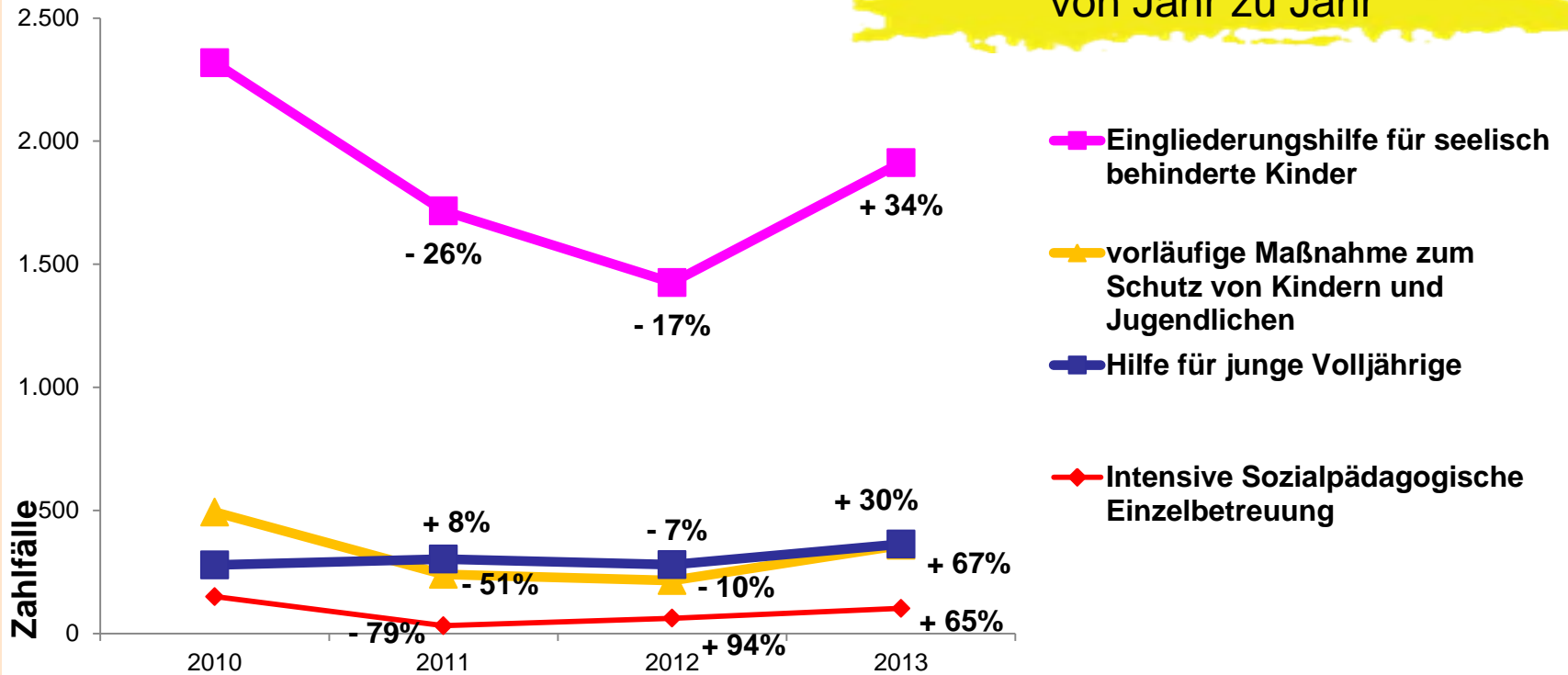
Hilfen für seelisch Behinderte steigen wieder an





Andere Hilfen

Trend / Entwicklung von Jahr zu Jahr



Eingliederungshilfen nehmen stark zu z.B.:

7 Schulbegleitungen / Neun Neuanträge / Antragsflut Legasthenie/Dyskalkulie



Positive Rückmeldung

Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns am Herzen

Als Ergebnis der Kundenbefragung im FD Jugendamt im Jahr 2013 kann festgehalten werden, dass die Kundinnen und Kunden

- ▶ mit der Wertschätzung und Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- ▶ der fachlichen Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ▶ der wahrgenommenen Unterstützung/Beratung und Hilfe und
- ▶ der Bearbeitung ihrer Anliegen und der Transparenz von Entscheidungen

voll zufrieden, bzw. überwiegend zufrieden waren.

Der Aussage:

„insgesamt bin ich mit dem Service des Fachdienstes Jugendamt zufrieden“,

wurde mit 89,1 % positiv zugestimmt!



**Neue Lösungen suchen
Projekte weiter entwickeln**

- ▶ Inklusion
- ▶ Sozialraumorientierung
- ▶ Frühe Hilfen
- ▶ Aktivierung für Familien
- ▶ Dezentrale Beratung
- ▶ Kinderarmut
- ▶ Jugendsozialarbeit / Jugendberufshilfe



▶ Was bedeutet Inklusion für die Jugendhilfe?

Vielfältige Herausforderungen

- ▶ Frühkindliche Bildung
- ▶ Schule
- ▶ Übergang Schule / Beruf
- ▶ Freizeit
- ▶ Fachdienst übergreifende Projekte



Wichtige Themen weiterhin im Blick

Weiterarbeit am Thema:

Partizipation durch Sozialraumorientierung

- ▶ Hausinterne Fortbildung zur Sozialraumorientierung (Hinte)
- ▶ Kinderschutztag 2015 (Früchtel)
- ▶ Höhere Einbindung von Eltern in das Hilfeplanverfahren / Rückkehrprojekt
- ▶ Neustrukturierung des Pflegekinderwesens

Dezentrale Beratung wird erweitert

Sprechstunden der Fachstelle Frühe Hilfen und der Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche

- ▶ in jeder Gemeinde an jeweils einem Standort, der von Familien frequentiert wird (z.B. Familienzentren)
- ▶ Niederschwelliges Setting, z.B. im Rahmen eines Elterncafés / Elternfrühstücks in Familienzentren, Kitas und Krippen
- ▶ gemeinsame Information über das Angebot auf Elternabenden in Familienzentren, Kitas und Krippen



Dezentrale Beratung wird erweitert

Frühe Hilfen

- ▶ **Elternsprechstunde für Schwangere und Familien mit Kleinkindern**
Regelmäßige Sprechzeiten in den Gemeinden und der Stadt Peine
- ▶ **2015 auch:**
Vechelde, Wendeburg, Lengede, Lahstedt



Neuer Schwerpunkt: Bildung und Prävention

- ▶ Workshop Jugendhilfeausschuss: Übergang Schule / Beruf
- ▶ Bildungsatlas für den Landkreis Peine
- ▶ Befragung von Schulabgängerinnen und Schulabgängern
- ▶ Wirkungsanalyse durch fortwährende Teilnehmerinnen und Teilnehmerbefragung in Jugendwerkstätten



▶ **Projektplanung 2015 / 16**

- ▶ Kooperation mit dem Präventionsrat im Hinblick auf ein neues Projekt, derzeitiger Arbeitstitel **„Werbung & Konsum“**



Fachdienst Jugendamt
Qualitätstestat 2011



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

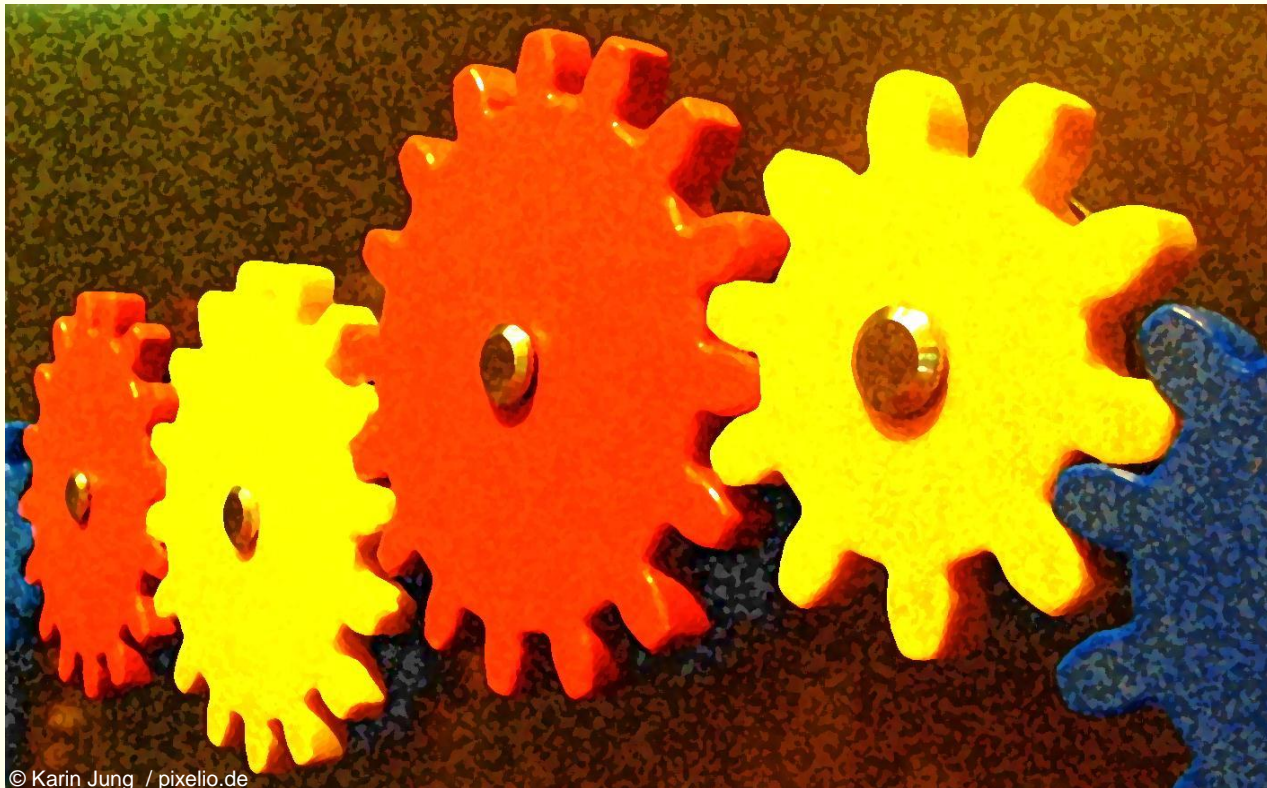


Fachdienst Jugendamt
Qualitätstestat 2011



Fachdienstleitung des Jugendamtes

Bericht 2013 / 2014



© Karin Jung / pixelio.de